

6. Juli 2026

Pressemitteilung

Viele Parallelen, gemeinsame Zukunft: BKK firmus und BKK PFAFF fusionieren zum 1. Januar 2027

Bremen/Essen/Kaiserslautern/Oldenburg/Osnabrück

Die Verwaltungsräte der beiden Krankenkassen haben grünes Licht gegeben: Die Bremer BKK firmus und die BKK PFAFF mit Sitz in Kaiserslautern beabsichtigen, sich mit Wirkung zum 1. Januar 2027 zu vereinigen. Mit der baldigen Fusion erschließt die BKK firmus ein wichtiges Bundesland und steht damit ab dem neuen Jahr den rund 4,1 Millionen Einwohnern als attraktive Krankenkasse zur Wahl. Beide Kassen eint mehr als nur eine lange und erfolgreiche Geschichte, die jeweils bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht.

Tradition verpflichtet und schweißt zusammen: Die Ursprünge der BKK firmus und der BKK PFAFF liegen in einer Zeit, in der die Idee einer flächendeckenden Absicherung der Bevölkerung mittels einer Krankenversicherung noch in den Kinderschuhen steckte. Zunächst als Betriebskrankenkasse für die eigene Belegschaft ins Leben gerufen, so stehen die BKK firmus und die BKK PFAFF mittlerweile auch den Versicherten außerhalb ihrer ursprünglichen Stammunternehmen als Gesundheitspartner zur Verfügung – und das mit Erfolg.

Zählte die BKK PFAFF zu Beginn rund 550 Mitglieder, so sind daraus im Laufe der Zeit mehr als 40.000 Kundinnen und Kunden geworden. Die Krankenkasse aus Kaiserslautern ist für Personen im Bundesland Rheinland-Pfalz geöffnet. Bei der BKK firmus geht die Zahl der Versicherten seit Jahren steil nach oben. Allein im Jahr 2025 sind fast eine halbe Million Neukundinnen und Neukunden dazugekommen. Mittlerweile betreut sie mehr als 1,1 Millionen Versicherte und ist damit größte Betriebskrankenkasse in Deutschland.

Preis, Leistungen, Ausrichtung: Zwei Kassen mit vielen Gemeinsamkeiten

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen bei ihren Stammunternehmen ist die BKK firmus seit April 2026 in sechs Bundesländern nicht mehr für neue Versicherte geöffnet – dazu zählt bis dato unter anderem auch Rheinland-Pfalz mit seinen mehr als vier Millionen Einwohnern. Dank der Fusion mit der BKK PFAFF können ab kommendem Jahr wieder alle Personen zur BKK firmus wechseln, die entweder ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitgeber in dem Bundesland haben.

Ein niedriger Zusatzbeitrag, der jeweils unter dem durchschnittlichen Satz für 2026 liegt und von beiden Kassen zum vergangenen Jahreswechsel nicht erhöht wurde, eine starke Fokussierung auf digitale und automatisierte Prozesse zum Wohle der Versicherten sowie eine große Bandbreite an Leistungen zur Vorsorge und Prävention: Die Gemeinsamkeiten zwischen der BKK firmus und der BKK PFAFF sind zahlreich – auch abseits der historischen Parallelen. Die vereinigte Kasse wird den Namen BKK firmus weitertragen.

„In den Gesprächen mit der BKK PFAFF wurde schnell klar: Beide Krankenkassen sprechen die gleiche Sprache, stellen stets den Versicherten in den Mittelpunkt und verfolgen eine ähnliche Vision, wohin der Weg in Zukunft führen soll. Wir sind sehr glücklich darüber, die BKK PFAFF ab Januar 2027 als Partner an unserer Seite zu haben, und sind davon überzeugt, gemeinsam weiter wachsen zu können“, sagt Dirk Harrer, Vorstand der BKK firmus.

Sein Amtskollege bei der BKK PFAFF, Thomas Rung, ergänzt: „Gemeinsam gehen wir mit viel Gestaltungsspielraum für unsere Kunden in eine stabilere Zukunft“. Auch die Absicht, den Standort in Kaiserslautern weiter auszubauen, begrüßt der Verwaltungsratsvorsitzende Matthias Ecker der BKK PFAFF ausdrücklich. André Lücke, sein Pendant bei der BKK firmus, ist überzeugt, dass der Zusammenschluss der beiden Häuser richtungsweisend für die Entwicklung der Krankenkassen in Deutschland sein wird.

Zusammenschluss mit der BKK Rieker • RICOSTA • Weisser

Für die BKK firmus steht damit die zweite Fusion zum 1. Januar 2027 an: Die Krankenkasse hatte in der vergangenen Woche bekannt gegeben, dass sie sich zu Jahresbeginn mit der BKK Rieker • RICOSTA • Weisser aus Tuttlingen zusammenschließen werde. „Das ist eine Entwicklung, die vor einigen Jahren nicht absehbar war. Die beiden Fusionen stehen sinnbildlich für die gute Arbeit, die bei der BKK firmus geleistet wird und die Stellung, die wir mittlerweile im hart umkämpften Markt haben. Den eingeschlagenen Weg gehen wir konsequent weiter – wir haben noch einiges vor. Mit unseren neuen Partnern sind wir für die Zukunft bereits jetzt gut gerüstet“, sagt Dr. Torsten Knappe, Vorsitzender des Verwaltungsrats bei der BKK firmus.

Die BKK firmus

Die BKK firmus ist entstanden durch den Zusammenschluss mehrerer erfolgreicher Betriebskrankenkassen in Nord-West-Deutschland und kann auf eine mehr als 180-jährige Geschichte zurückblicken. Mittlerweile ist sie die größte Betriebskrankenkasse Deutschlands. Weitere Informationen zur BKK firmus finden Sie unter www.bkk-firmus.de.